Anja Denise Kleinknecht

Bilanzierung von Aktienoptionen nach US GAAP, IFRS und HGB

Empirische Standardaktienoptionspläne unter bilanzpolitischer und normativer Perspektive

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Helmut Kuhnle

GABLER EDITION WISSENSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und DiagrammverzeichnisXVII					
Tabelle	TabellenverzeichnisXIX				
Abkürz	AbkürzungsverzeichnisXXI				
1	Problemspezifische Einführung	1			
1.1	Entscheidungsumfeld 2002–2004	1			
1.1.1	Nationale Entwicklungen	1			
1.1.1.1	Deutscher Corporate Governance Kodex (2002)	1			
1.1.1.2	Das sogenannte 10-Punkte-Programm der Bundesregierung (2003)	3			
1.1.1.3	Bilanzrechtsreformgesetz, Bilanzkontrollgesetz,	2			
	Abschlussprüferaufsichtsgesetz (2004)				
1.1.2	Internationale Entwicklungen				
1.1.2.1 1.1.2.2	USA: Sarbanes-Oxley Act				
1.1.2.2	EO. Initiativen dei Europaischen Kommission	0			
1.2	Problemfelder bei aktienoptionsbasierter Vergütung	7			
1.2.1	Betriebswirtschaftliche Ansatzpunkte	7			
1.2.2	Zentraler Untersuchungsgegenstand	8			
1.3	Konzeption der Arbeit	9			
1.4	Grundlagenwissen von Aktienoptionen	10			
1.4.1	Begriffsdefinitionen	10			
1.4.2	Stellung von Aktienoptionen innerhalb des wertorientierten Anreizsystems	11			
1.4.3	Funktionsweise realer und virtueller Aktienoptionen				
1.4.4	Involvierte Personenkreise	12			
1.4.5	Motive aus Unternehmenssicht für die Auflegung eines Aktienoptionsplans	12			

2	Aktienoptionen im nationalen und internationalen Bilanzrecht	13
2.1	US GAAP als internationaler Pionier	13
2.1.1	Abriss der Entwicklung US-amerikanischer Bilanzierung von Stock Options in der Handelsbilanz	13
2.1.2 2.1.2.1	Gegenwärtiges Bilanzierungswahlrecht	
	Geltungsbereich	
2.1.2.1.2	Bewertungswahlrecht bei fixen und variablen Plänen	17
	Stock Appreciation Rights	
2.1.2.2	Grundkonzeption des FAS 123	
	Bewertungsmaxime	
	Ausweis	
	Anhangangaben (Neuerungen durch FAS 148)	
2.1.2.3	Beispiel: Gegenüberstellung von APB Opinion 25 und FAS 123	
2.1.3	Sonderaspekte im Rahmen der Bewertung	
2.1.3.1	Repricing	
2.1.3.2	Adäquate Optionsbewertungsmodelle	
	Black-Scholes-Modell	
	Binomialmodell nach Cox/Ross/Rubinstein	
2.1.3.2.3 2.1.3.2.4	Modifikationsbedarf und neue Ansätze einer adäquaten Bewertung Position des FASB (Neuerungen durch Exposure Draft "Share-Based	
	Payment")	
2.1.3.3	Earnings per Share	50
2.2	IFRS als neues globales Pendant	51
2.2.1	Selbstverständnis des IASB	51
2.2.2	Entwicklung von IAS 19 zu einem eigenen Standard	53
2.2.2.1	IAS 19 als Status quo für die Bilanzierung von Aktienoptionen bis 31. 12. 2004	53
2.2.2.2	Exposure Drafts	56
2.2.3	IFRS 2 als neuer Bilanzierungsstandard	
2.2.3.1	Bilanzansatz	
2.2.3.2	Bewertung zum Fair Value	
2.2.3.2.1	Bewertung realer Optionen	
2.2.3.2.2	Bewertung virtueller Optionen	
2.2.3.3	Ausweis	
2.2.3.4	Anhangangaben	
2.2.3.5	Übergangsvorschriften	81

Inhaltsverzeichnis	XIII

2.3	HGB und DRS als nationale Kompromisslösung82
2.3.1	Regelungslücke im Einzelabschluss
2.3.2	Standardentwurf der Arbeitsgruppe "Stock Options" des DSR für Konzernabschlüsse
2.3,2.1	Aufgaben und Organisation des DRSC
2.3.2.2	E-DRS 11
	Bilanzierung realer Optionen
2.3,2.2.2	Bilanzierung virtueller Optionen 100
2.4	Synopse: Konvergenzbestrebungen im nationalen und internationalen Bilanzrecht
3	Empirische Untersuchung der Aktienoptionspläne in DAX 30-Unternehmen
3.1	Prämisse: § 292a HGB in Einklang mit deutschem Gesellschaftsrecht
3.1.1	Chancen und Risiken des § 292a HGB
3.1.2	Anforderungen des deutschen Gesellschaftsrechts an die Ausgabe von Aktien
3.1.2.1	Emission neuer Aktien
3.1.2.2	Erwerb eigener Aktien116
3.2	Bilanzierungspraxis der DAX 30-Unternehmen im Geschäftsjahr 2002
3.2.1	Gang der Untersuchung
3.2.2	Darstellung aktienoptionsbasierter Vorstandsvergütung auf Konzernebene
3.2.3	Analyse zentraler Ausgestaltungskriterien
3.2.3.1	Häufigkeit von Aktienoptionsplänen und ihre Auswirkungen auf das Konzernergebnis
3.2.3.2	Angewandte Bilanzierungsstandards in Abhängigkeit des Rechnungslegungssystems
3.2.3.3	Klassifizierung als reale oder virtuelle Stock Options mit entsprechender Bedienung
3.2.3.4	Aktienrechtlich induzierte Qualitätsindikatoren: Erfolgsziel und Laufzeit
3.2.3.5	Einfluss auf die Ausgestaltung durch den Deutschen Corporate Governance Kodex
3.3	Ableitung empirischer Standardaktienoptionspläne
3.3.1	Realer Aktienoptionsplan: Premium Priced Model (US GAAP)

XIV	Inhaltsverze	eichnis
3.3.2	Realer Aktienoptionsplan mit Erfassung von Personalaufwand (IFRS)	151
3.3.3	Virtueller Aktienoptionsplan: Bewertung zum inneren Wert (standardunabhängig)	153
4	Idealtypische Bilanzierung von Aktienoptionen in Deutschland	155
4.1	Standardaktienoptionspläne unter bilanzpolitischen Gesichtspunkten im deutschen Konzernabschluss	155
4.1.1	Bilanzpolitischer Maßstab	156
	Bilanzierung nach US GAAP	161 161 166
4.1.3 4.1.3.1 4.1.3.2 4.1.3.2.1 4.1.3.2.2 4.1.3.3	Bilanzierung nach IFRS	171 172 173 175
4.2	Standardaktienoptionspläne unter normativen Gesichtspunkten im deutschen Einzelabschluss	179
4.2.1	Festlegung eines normativen Maßstabs bei fehlendem Bilanzrecht	180
	Empirische Bilanzierungspraxis auf dem Prüfstand Realer Aktienoptionsplan Emission neuer Aktien durch eine bedingte Kapitalerhöhung Erwerb eigener Aktien Virtueller Aktienoptionsplan	186 186 194
4.2.3	Erläuterungserfordernisse in Anhang und Lagebericht	198
5	Konsequenzen für die Wirtschaftsprüfung	201
5.1	Die Rolle des Abschlussprüfers	201
5.1.1 5.1.1.1 5.1.1.2 5.1.1.3	Grundverständnis vom wirtschaftsprüfenden Beruf Anforderungen an Berufszugang und -ausübung Aufgabenspektrum eines Wirtschaftsprüfers im Wandel der Zeit Kontrollmechanismen	201 202
5.1.2	Planung und Durchführung einer gesetzlichen Jahresabschlussprüfung bei einer Kapitalgesellschaft	204

Inhaltsve	rzeichnis XV
5.1.2.1	Risikoorientierter Prüfungsansatz
5.1.2.2	Chronologischer Prüfungsablauf
5.1.2.3	Verhältnis Auftraggeber und Auftragnehmer
5.1.2.4	Berichterstattung über Prüfungsergebnisse
5.2	Adäquate nationale und internationale Prüfungstechniken bei Aktienoptionen
5.2.1	Aktienoptionen als ausgewähltes Prüfungsgebiet
5.2.2	Nationale Prüfungsstandards des IDW
5.2.2.1	Prüfungsauftrag und Prüfungsgegenstand212
5.2.2.2	Prüfungsdurchführung213
5.2.2.3	Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk
5.2.3	Überblick der internationalen Prüfungsstandards der IFAC
5.2.4	Besonderheiten bei deutschen Konzernabschlüssen gemäß § 292a HGB219
5.2.5	Beispiel für ein Prüfungsprogramm "Aktienoptionen"
6	Zusammenfassung22
Literatı	ırverzeichnis
Printme	dien229
Elektron	sische Medien
Rechtsp	orechungsverzeichnis
Quellen	verzeichnis
Gesetze	24
Richtlin	ien und Verordnungen24
Verlauth	parungen von Standardsettern
Sonstige	Quellen24